

- Aufgrund der Vorberatungen entfällt TOP 8.3 „Bürgerenergiepark im LSG in Hetlingen; hier. Antrag FW“.
- Gleiches gilt für den TOP 9 „Umsetzung des Antrags QR-Code - Spenden an Gemeinde“.
- TOP 14.1 im vorrausichtlich nichtöffentlichen Teil entfällt, da sich der Antrag auf das Gebiet der Gemeinde Haseldorf bezieht.
- TOP 10 „Regionalpark Wedeler Au; hier: Stärkung der Geschäftsstelle“ wird ebenfalls abgesetzt, da hierzu noch weitere Informationen benötigt werden. Die Geschäftsführerin soll zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses eingeladen werden.
- TOP 6 wird um Unterpunkt 1 „Satzungsänderung“ erweitert.
- Als neuer TOP 9 wird der TOP „Schulhofgestaltung“ aufgenommen.
- Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 bis 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Jahressitzungsplan 2022
Vorlage: 0465/2021/HET/BV
6. Betreuungsklasse Hetlingen - Mittelbereitstellung
Vorlage: 0450/2021/HET/BV
- 6.1. Satzungsänderung
7. DRK-Kindertagesstätte Hetlingen: Jahresrechnung 2020
Vorlage: 0453/2021/HET/BV
8. Mehr Solarstrom für Hetlingen
- 8.1. Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache
Vorlage: 0462/2021/HET/BV

8.2. Wallbox und Ladesäule
Vorlage: 0470/2021/HET/BV

9. Schulhofgestaltung

10. Neubau einer Brücke über den grünen Damm; hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: 0469/2021/HET/BV

11. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0456/2021/HET/BV

11.1. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0456/2021/HET/BV/1

12. Verschiedenes

12.1. Termine

12.2. Schlüssel Archivraum

12.3. Rücktritt Markus Kretschmer

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn-Wolff eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Rahn-Wolff berichtet laut **Protokollanlage 1**.

Herr Kleinwort erkundigt sich, ob auch für die Schulleitung, wie vom Bürgermeister berichtet, klar ist, dass zwei Klassen in Hetlingen weiter beschult werden. Herr Rahn-Wolff bestätigt dies. Die Schulleitung soll auch gegenüber den Eltern und der Öffentlichkeit entsprechend auftreten.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Martinsteg teilt Herr Hübner mit, dass er Mitglied in der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sei.

Weiter hinterfragt Herr Martinsteg, ob die Anpflanzung der Streuobstwiese in den Gremien beschlossen wurde. Herr Rahn-Wolff entgegnet, dass er dies nicht mit Sicherheit sagen könne, eine Beratung aber in seiner Absicht gewesen wäre. Herr Martinsteg stellt klar, dass er mit der Pflanzaktion einverstanden sei, aber eine Beratung hierüber begrüßt hätte.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Ju. Körner erhebt eine Einwendung zum Protokoll der Sitzung vom 02.06.2021.

Beschluss:

Im Beschluss zu TOP 16 in der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.06.2021 ist das Wort „Neuinstallation“ durch „Sanierung“ zu ersetzen. Der Betreff des Tagesordnungspunktes muss ebenfalls geändert werden. Hier ist das Wort „Neubau“ durch „Bau“ zu ersetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Jahressitzungsplan 2022
Vorlage: 0465/2021/HET/BV**

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Ein Beschluss wird nicht für notwendig erachtet.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Betreuungsklasse Hetlingen - Mittelbereitstellung
Vorlage: 0450/2021/HET/BV**

Ab TOP 6 nimmt Herr Wolff ebenfalls an der Sitzung teil.

Frau Springer-König erläutert, dass der Schul- und Sozialausschuss um Klärung offener Punkte bat und die Beratung daher hauptsächlich im Finanzausschuss geführt wurde. Herr Ju. Körner berichtet, dass dem Finanzausschuss aktualisierte Zahlen vorgelegt wurden. Es liegen der Verwaltung nur für 15 Kinder Verträge vor. Tatsächlich werden jedoch 16 Kinder betreut. Auch beim Personal gab es Änderungen, sodass im Finanzausschuss keine absoluten Zahlen beschlossen wurden. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, ebenfalls die Bereitstellung „notwendiger Mittel“ zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderlichen Mittel bereit zu stel-

len. Die Summen sind im Rahmen der Nachtragsplanung zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.1 Satzungsänderung

Die Verpflegungskosten haben sich von 3,50 € auf 3,60 € erhöht. Daher ist die Satzung entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Die Verpflegungssätze in § 8 der Satzung werden von 3,50 € auf 3,60 € erhöht.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 DRK-Kindertagesstätte Hetlingen: Jahresrechnung 2020

Vorlage: 0453/2021/HET/BV

Im Schul- und Sozialausschuss haben sich diverse Fragestellungen ergeben. Es wurde der Wunsch geäußert, dass zeitnah eine Sitzung des DRK Kita-Beirats stattfindet. Vorher sollen die Fragen der Fraktionen an Frau Koch-Behrend gesendet werden.

Der Finanzausschuss sprach sich ebenfalls dafür aus, zunächst den Kita-Beirat abzuwarten.

Der Tagesordnungspunkt wird daher wie von den Fachausschüssen empfohlen zurückgestellt.

zurückgestellt

zu 8 Mehr Solarstrom für Hetlingen

Beschluss:

Herr Jörg May wird als Sachverständiger zu TOP 8 einschließlich der Unterpunkte gehört.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8.1 Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache

Vorlage: 0462/2021/HET/BV

Herr Hübner berichtet, dass er eine technische Beschreibung erstellt habe,

die bewusst allgemein gehalten wurde, um diese nach Auswertung verschiedener Angebote zu konkretisieren. Die Planung zielt vorrangig auf die Deckung des Eigenbedarfs der Feuerwehr ab.

Herr Ju. Körner ergänzt, dass im Finanzausschuss ausführlich diskutiert wurde. Im Ausschuss wurde dann Einigkeit darüber erzielt, dass seitens der FW Änderungsvorschläge unterbreitet werden, um einen gemeinsamen Antrag zu entwickeln.

Herr Hübner stellt für die FW den Vorschlag für einen gemeinsamen Antrag gemäß **Protokollanlage 2** vor.

Herr May nimmt zu dem Vorschlag Stellung. Eine Annäherung zwischen den Fraktionen sei hier nicht zu erkennen. Es stelle sich immer noch die Frage, ob Anlage eher nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geplant werden soll, oder ob die ökologische Ausnutzung der gesamten Dachfläche im Vordergrund steht. Außerdem sei mit diesen Vorgaben, die sich zum Teil widersprechen oder unterschiedlich ausgelegt werden könnten, keine Vergleichbarkeit von Angeboten zu erzielen. Die CDU hat vorgeschlagen, einen Fachberater hinzuzuziehen. Dieser Punkt fehle hier. Es wäre somit die gleiche Diskussion wie in den Fachausschüssen erneut zu führen.

Herr Rahn-Wolff schlägt vor, das Thema „Sachverständiger“ zu vertiefen. Er erkundigt sich bei Herrn Wulff, ob mit den Daten, die der Sachverständige erarbeitet, eine Ausschreibung durchgeführt werden kann. Herr Wulff äußert rechtliche und fachliche Bedenken zur Umsetzung der Maßnahme anhand der von Herrn Hübner erstellten Unterlagen. In der Verwaltung werden keine Fachleute für dieses Thema beschäftigt, sodass die Verwaltung empfiehlt, einen Fachplaner zu beauftragen. Der Vorsitzende schlägt vor, die Stadtwerke Wedel um ein Angebot zu bitten und dieses dann als Grundlage für eine Ausschreibung zu nehmen. Herr Wulff entgegnet, dass hier getrennt werden müsse. Die Stadtwerke könnten gebeten werden, ein neutrales Gutachten zu erstellen. Im zweiten Schritt könnte die Preisumfrage auf dieser Grundlage erfolgen.

Herr Hübner moniert, dass die Verwaltung nicht in der Lage ist, die Planung durchzuführen. Er stellt noch einmal heraus, dass der Dissens darin besteht, dass die FW ausschließlich und vordringlich die Feuerwache mit Solarstrom versorgen möchte. Die CDU wolle weitere Flächen nutzen und die gewonnene Energie dann für eine niedrige Vergütung ins öffentliche Netz einspeisen. Dies sei aus Sicht der FW nicht wirtschaftlich.

Herr Martinsteig entgegnet, dass die Energie aus dem Bürgerenergiepark ebenfalls ins Netz eingespeist werden würde. Herr Hübner stellt klar, dass es sich dabei um eine private Initiative in Form einer Genossenschaft handeln würde. Daher seien beide Vorhaben nicht vergleichbar. Wenn die Gemeinde eine entsprechende Förderung kriegen würde, sei auch eine größere Anlage denkbar, aber davon kann derzeit nicht ausgegangen werden. Die Beauftragung von Gutachtern würde zu weiteren Kosten führen.

Herr May erläutert, dass die Einspeisevergütung tatsächlich gering sei, aber ein Teil der Kosten entstehe unabhängig von der Größe der Anlage, sodass zum jetzigen Zeitpunkt eine konkrete Aussage zur Wirtschaftlichkeit einer Nutzung der gesamten Fläche nicht getätigt werden kann.

Herr Thomßen teilt mit, dass er den Vorwurf an die Verwaltung nicht nach-

vollziehen könne.

Herr Rahn-Wolff bittet zum Thema Verwaltung von einer weiteren Diskussion Abstand zu nehmen, da hier unterschiedliche Ansichten vorliegen. Die Aussage der Verwaltung muss die Gemeinde hinnehmen.

Er unterbricht von 20:28 Uhr bis 20:40 Uhr die Sitzung.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellen beide Fraktionen ihre Anträge vor.

Da der Antrag der CDU-Fraktion der weitest gehende ist, wird zunächst über diesen entschieden:

Beschluss:

Für den Sachverhalt PV Anlage inkl. Stromspeicher - Vollmontage inkl. Netzanbindung / Anträge VNB inkl. EEG, Abrechnung / statische Prüfung Dach – wird folgende Spezifikation vorgeschlagen, die entweder durch einen TGA-Planer zu konkretisieren oder durch eine gutachterliche Stellungnahme eines Anbieters nach Besichtigung der Örtlichkeiten als Leistungsverzeichnis zu detaillieren und anzubieten ist. Dieses Angebot, gegen Aufwandsentschädigung mit Verrechnung bei Auftragserteilung, soll Grundlage für die weitere Planung sein.

Folgende Bewertungsreihenfolge soll das Angebot umfassen (Werkvertrag)

1. Optimale / vollständige Flächennutzung der relevanten Dachfläche der Feuerwache – mindestens 12kWp
2. Lithium Batteriespeicher (möglichst mit Notstromfunktion) 10-12 kWh oder sinnvoller Teiler der unter 1. gewählten Gesamtleistung (Verbrauch der Liegenschaft – ohne EV – ca. 6.000 kWh/a)
3. Wechselrichter in Abhängigkeit der unter 1. errechneten Gesamtleistung der Solarmodule und passend zu dem unter 2. gewählten Batteriespeicher
4. Wechselrichter – oder Zusatzsoftware, die folgende Merkmale bereitstellen soll
 - a. Speichervorrangladung
 - b. PV-Überschussladung EV (Electric Vehicle) – Wallboxtyp noch offen
 - c. Ladevorgang EV ohne Speicherentladung
 - d. Parametrierung/Zuweisung von Stromkreisen, die eine Speicherentladung erlauben
5. Unter Berücksichtigung der Grenzkosten oberhalb der unter 1. genannten Mindestleistung soll das Angebot den Zuschlag erhalten, welches die geringsten Gestehungskosten in €/kWh (Berechnungsbasis 950 kWh/ kWp*a) hat

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 7 Enthaltung: 0

Sodann wird über den Antrag der FW abgestimmt:

Beschluss:

Die Verwaltung und der Bürgermeister werden beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken Wedel ein Gutachten erstellen zu lassen als Grundlage für eine ökologisch und wirtschaftlich ausgerichtete Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 5 Enthaltung: 1

**zu 8.2 Wallbox und Ladesäule
Vorlage: 0470/2021/HET/BV**

Herr Ju. Körner fasst zusammen, dass durch die zurückgestellte Beschaffung des e-Busses der Antrag in Teilen erledigt sei. Da aber auch auf Förderprogramme abgestellt wird, wird dennoch an dem Antrag in der vorliegenden Form festgehalten.

Herr Hübner teilt mit, dass der Antrag auf Errichtung einer öffentlichen Ladesäule auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung abgelehnt wurde. Anschließend verliest er den Antrag der FW:

„Die mögliche Beschaffung eines Elektro-Gemeindebusses – eine Entscheidung der GV wird auf das Ende des 2. Quartal 2022 verschoben - und der damit verbundenen Installation der dafür benötigten Wallbox soll unter Berücksichtigung der bestmöglichen Nutzung von Förderprogrammen in Erwägung gezogen werden.“

Da der Antrag der CDU weitergehend ist, erfolgt zunächst hierüber die Beschlussfassung:

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Hetlingen die Installation einer öffentlichen Ladesäule mit Standort Feuerwache / Mehrzweckhalle mit einer Leistung von mindestens 50kW beauftragt. Dieser Beschluss ist an den Sachverhalt gebunden, dass ein Förderzuschlag (egal welches derzeit gültige Förderprogramm zum Tragen kommt) von mindestens 60 % der förderfähigen Kosten (Hardware, Netzanschluss, Vollinstallation) erreicht wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 6 Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung über den Antrag der FW-Fraktion:

Beschluss:

Die mögliche Beschaffung eines Elektro-Gemeindebusses – eine Entscheidung der GV wird auf das Ende des 2. Quartal 2022 verschoben - und der damit verbundenen Installation der dafür benötigten Wallbox soll

unter Berücksichtigung der bestmöglichen Nutzung von Förderprogrammen in Erwägung gezogen werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 4

zu 9 Schulhofgestaltung

Herr Hübner berichtet, dass die Schule zur Sitzung des Finanzausschusses einen Vorschlag zur Umgestaltung des Schulhofes unterbreitet hat (**Protokollanlage 3**). Dieser Vorschlag wird als sehr gut bewertet. Auch der Kinder- und Jugendbeirat hat seine Unterstützung zugesagt.

Frau Springer-König ergänzt, dass die Bandreißer die Gestaltung der Weidenelemente im März umsetzen würden und dafür bis Februar eine Mitteilung benötigen, was konkret gebraucht wird.

Frau Springer-König und Herr Hübner werden die Umsetzung der Maßnahme als eine gemeinsame Aktion von Eltern, Gemeindevertretern und weiteren Akteuren organisieren.

Die Finanzierung soll aus den Ansätzen für die Unterhaltung erfolgen.

Herr Rahn-Wolff sagt zu, die Verwaltung zu bitten, den Amtsbauhof mit den Transportaufgaben zu beauftragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung unterstützt den Vorschlag zur Umgestaltung des Schulhofes.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Neubau einer Brücke über den grünen Damm; hier: Grundsatzbeschluss

Vorlage: 0469/2021/HET/BV

Herr Rahn-Wolff geht auf den Sachverhalt ein. Die Behelfsbrücke ist derzeit nur von Fußgängern und Radfahrern nutzbar. Damit die Brücke auch wieder vom landwirtschaftlichen Verkehr genutzt werden kann, wäre ein Neubau erforderlich.

Herr Martinsteg äußert sich, dass die Brücke nicht der Gemeinde Hetlingen gehört. Außerdem stünden die Kosten in einem Missverhältnis zur Nutzung der Brücke durch drei Landwirte. Die jetzige Brücke sei daher ausreichend.

Herr Hübner ergänzt, dass die Gemeinde die Brücke am Klärwerk unterhalten muss. Auch diese wird von Gästen aus der gesamten Region genutzt, ohne dass sich andere Gemeinden an den Kosten hierfür beteiligen würden. Er spricht sich daher ebenfalls gegen eine Kostenbeteiligung aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hetlingen beschließt, sich grundsätzlich an den Kosten für einen Neubau der Brücke am Grünen Damm zu beteiligen. Über die Höhe des Zuschusses entscheidet die GV im Haushaltsplan 2022.

einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 13 Enthaltung: 0

**zu 11 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0456/2021/HET/BV**

**zu 11.1 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0456/2021/HET/BV/1**

Der Vorsitzende geht auf die finanzielle Situation der Gemeinde ein. Die Jahresrechnung 2020 wird voraussichtlich ein gutes Plus ausweisen. Es sei aber zu bedenken, dass die Gemeinde über viele Gebäude verfügt, die einen hohen Unterhaltungsaufwand verursachen würden.

Herr Ju. Körner ergänzt, dass in der neuen Vorlage die Änderungen des Finanzausschusses eingearbeitet wurden.

Herr Hübner hebt hervor, dass der Gemeinde durch die KiTa-Reform ein Mehraufwand in Höhe von 144.000 € entsteht. Hier sollte sich die Gemeinde mit einem deutlichen Appell an den Kreis Pinneberg wenden. Bei den Schulkostenbeiträgen ist zu bedenken, dass diese um rund 10.000 € zu hoch angesetzt wurden, da hier nur der Zeitraum eines halben Jahres zu betrachten war. Das sollte beachtet werden.

Herr Rahn-Wolff schlägt vor, dass die Fraktionen zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses eine Resolution bezüglich der Mehrkosten durch die KiTa-Reform abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021 mit den in der Vorlage aufgeführten Änderungen. Außerdem sind die Schulkostenbeiträge um 10.000 € zu senken.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 **Verschiedenes**

zu 12.1 **Termine**

Es werden folgende Termine koordiniert:

- **Austauschgespräch zum Thema Schule** am 01.10.2021 um 18 Uhr im Raum Julssand
- **Einheitsbuddeln** am 03.10.2021 um 11 Uhr Deichstöpe Schulstraße

Die **Grünabfallabfuhr** muss noch mit dem Kreis Pinneberg abgestimmt werden, da der Lagerplatz durch den Ausfall des Osterfeuers nicht geleert werden konnte.

zu 12.2 **Schlüssel Archivraum**

Herr Hübner informiert, dass der Amtsbauhof prüft, ob das Türschloss im Archivraum durch ein Schloss, das zum Schließkreis passt, ausgetauscht werden kann. Herr Pieper kümmert sich um die Reparatur des Schließblechs in der Türzarge.

zu 12.3 **Rücktritt Markus Kretschmer**

Herr Kretschmer erklärt mündlich und schriftlich seinen Rücktritt als Gemeindevertreter. Herr Rahn-Wolff spricht ihm seinen Dank aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Rahn-Wolff um 21:15 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

Herr Kretschmer verlässt die Sitzung.

zu 16 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, entfällt die Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.10.2021

gez. Michael Rahn-Wolff
Vorsitzender

gez, Nina Falkenhagen
Protokollführerin